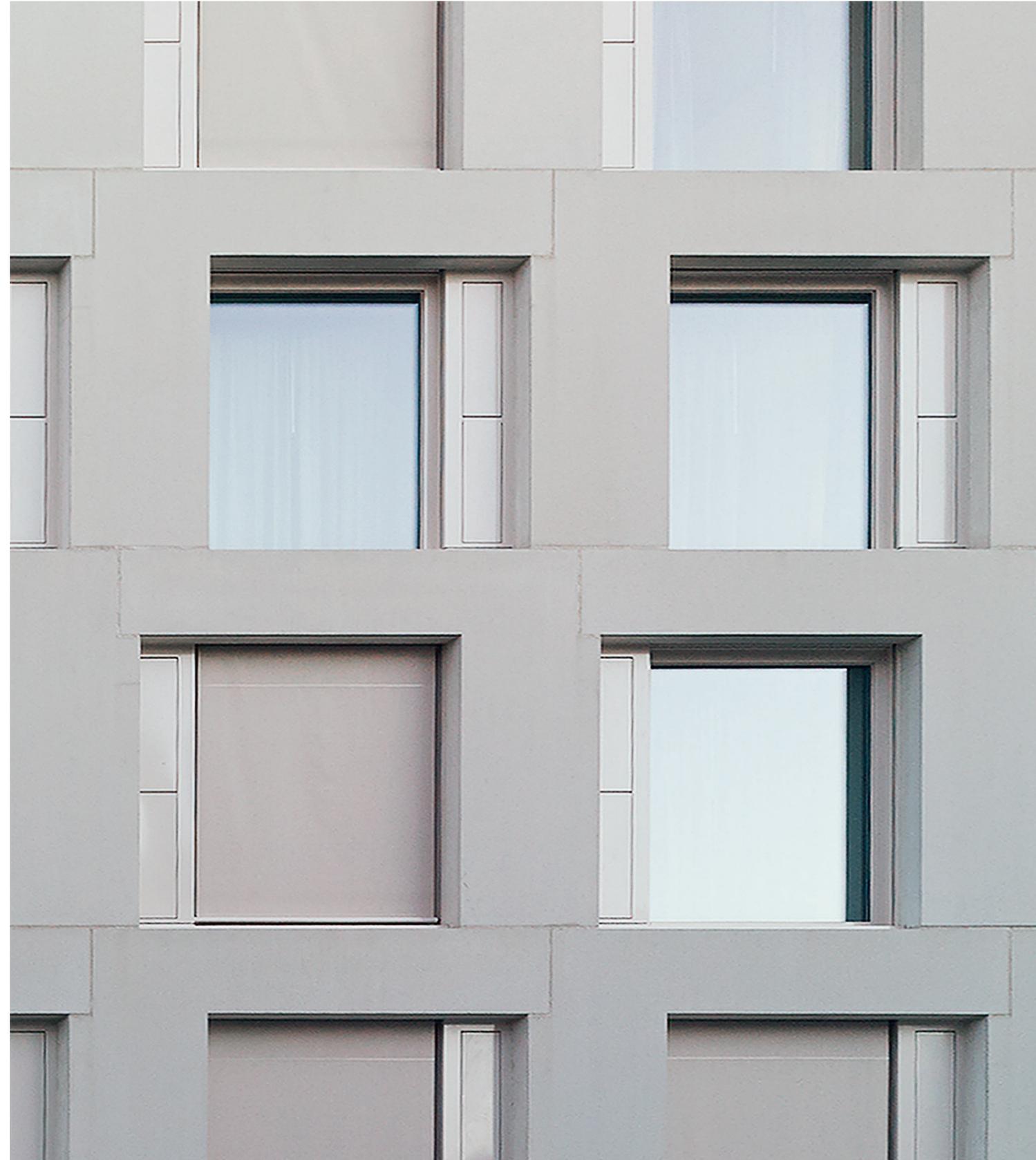


BURKARD MEYER

Hotel Europe Basel

Burkard Meyer Architekten BSA
Aktiengesellschaft
Martinsbergstrasse 40
5400 Baden

Tel 056 200 59 00
Fax 056 200 59 01
info@burkardmeyer.ch
www.burkardmeyer.ch





An der Clarastrasse, die als Verlängerung der Mittleren Brücke die Basler Altstadt mit dem Messeareal verbindet, liegt das Hotel Europe in unmittelbarer Nähe zum Messeplatz. Der ursprüngliche Bau wurde als typischer Zeitzeuge der frühen 1970er-Jahre geplant und in Stahlbeton erstellt. Das äussere Erscheinungsbild war geprägt durch eine Hülle aus schachbrettartig angeordneten Waschbeton-Elementen und mit verspiegeltem Glas befensterten Aluminiumpaneelen. Das Gebäude wurde seit der Erstellung mehrfach umgebaut und teilsaniert, eine nachhaltige Erneuerung von Gebäudehülle und Haustechnik hat jedoch bis anhin nicht stattgefunden. Diese Tatsache sowie veränderte Bedürfnisse im Bereich des Zimmerangebots und der Gastronomie haben zum Schritt der Gesamtanierung geführt. Ziel war eine räumlich-funktionale als auch eine energetisch und technische Anpassung des Hotels an die heutigen Anforderungen. Gleichzeitig sollte es einen neuen, adäquaten Auftritt im Stadtkontext erhalten.

Die Eingriffe erfolgten auf zwei Ebenen. Zum Einen wurden die räumlich beengten Verhältnisse geklärt und die betrieblichen Abläufe optimiert. Die Adressbildung des Hotels wird durch die neue, zur Clarastrasse hin orientierte grosszügige Eingangshalle mit Rezeption und angegliedertem Bistro gestärkt. Durch die neue Anordnung im Erdgeschoss des Gebäudes erhält das bekannte Speise-Restaurant Les Quatre

Saisons eine öffentlichere Lage. An dessen vorheriger Stelle im 1. Obergeschoss erfolgte der Einbau zusätzlicher Zimmer. In den darüberliegenden Zimmergeschossen wurde der Grossteil der Einzelzimmer zu Doppelzimmern zusammengelegt, um den veränderten Komfortansprüchen gerecht zu werden.

Auf der Ebene des äusseren Erscheinungsbildes erhielten sowohl das Hauptgebäude als auch die im Innenhof liegende Résidence eine neue Aussenhülle. Diese gewährleistet nebst dem zeitgemässen Wärmeschutz durch ihre Ausbildung als mehrgeschossige Ortbetonkonstruktion auch die erforderliche Erdbbensicherheit.

Die Stadt- und Hoffassade des Haupthauses sowie die Fassade der freistehenden Résidence im Hof erfahren eine je differenzierte Ausgestaltung. Allen gemeinsam ist die Monochromie in der Farbgebung der eingesetzten Elemente und das sich auf den verschiedenen Fassadenreliefs ergebende Spiel von Licht und Schatten. Die Materialisierung und Tektonik der einzelnen Fassaden reagiert auf die unterschiedlichen Öffentlichkeitsgrade der Stadträume, auf die sie ausgerichtet sind. Die Tektonik der Hauptfassade zur Clarastrasse hin ist am stärksten ausgeprägt. Durch das geschossweise versetzte Spiel von Betonelementen, Verglasungen und Lüftungsflügeln entsteht eine mehrfache Lesbarkeit der Geometrien, je nach Blickwinkel im Raster oder zueinander versetzt. Der helle Beige-ton der Beton-

elemente entsteht durch die Beimischung vom Weisszement und Jurakalk. Zur Erreichung eines ruhigen und einheitlichen Erscheinungsbildes wurde für die weiteren Fassadenbestandteile wie Fensterelemente und Sonnenschutz der gleiche Farbton gewählt. Die tektonische Tiefe der Fassade wird einzig im Erdgeschoss zum Strassenraum hin verlassen. Dort springt die Fassade zurück und öffnet sich vollständig durch eine strukturelle Verglasung. Insgesamt verleiht die Hauptfassade dem Gebäude einen neuen Auftritt, der von einer zurückhaltenden Eleganz geprägt ist.

Das Relief der hofseitigen Fassade des Hauptgebäudes gestaltet sich analog zum stadtseitigen Erscheinungsbild, jedoch konsequenterweise in einer zurückhaltenderen Detaillierung.

Auch die Hülle der Résidence im Innenhof gestaltet sich schlichter. Aufgrund ihrer Allseitigkeit reagiert sie, mit den gleichen Grundelementen operierend, wiederum auf leicht andere Weise - durch umlaufende Simse, die den Körper horizontal gliedern. Während in die Gebäudestruktur des Hauptgebäudes substantiell eingegriffen wird, bleibt die Dépendence in ihrer Struktur intakt. Die Hauptinterventionen liegen hier in der Haustechnik und der Fassade.





pullman
HOTELS AND RESORTS



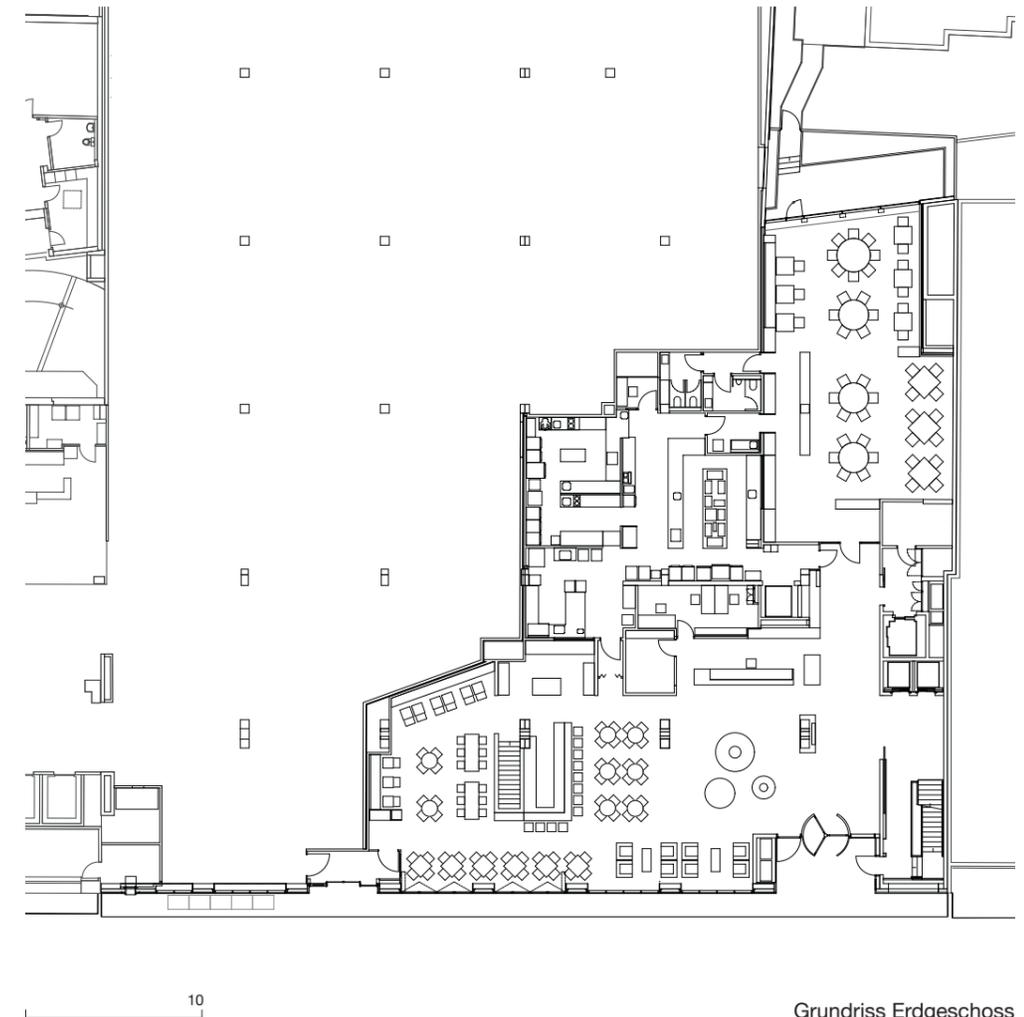
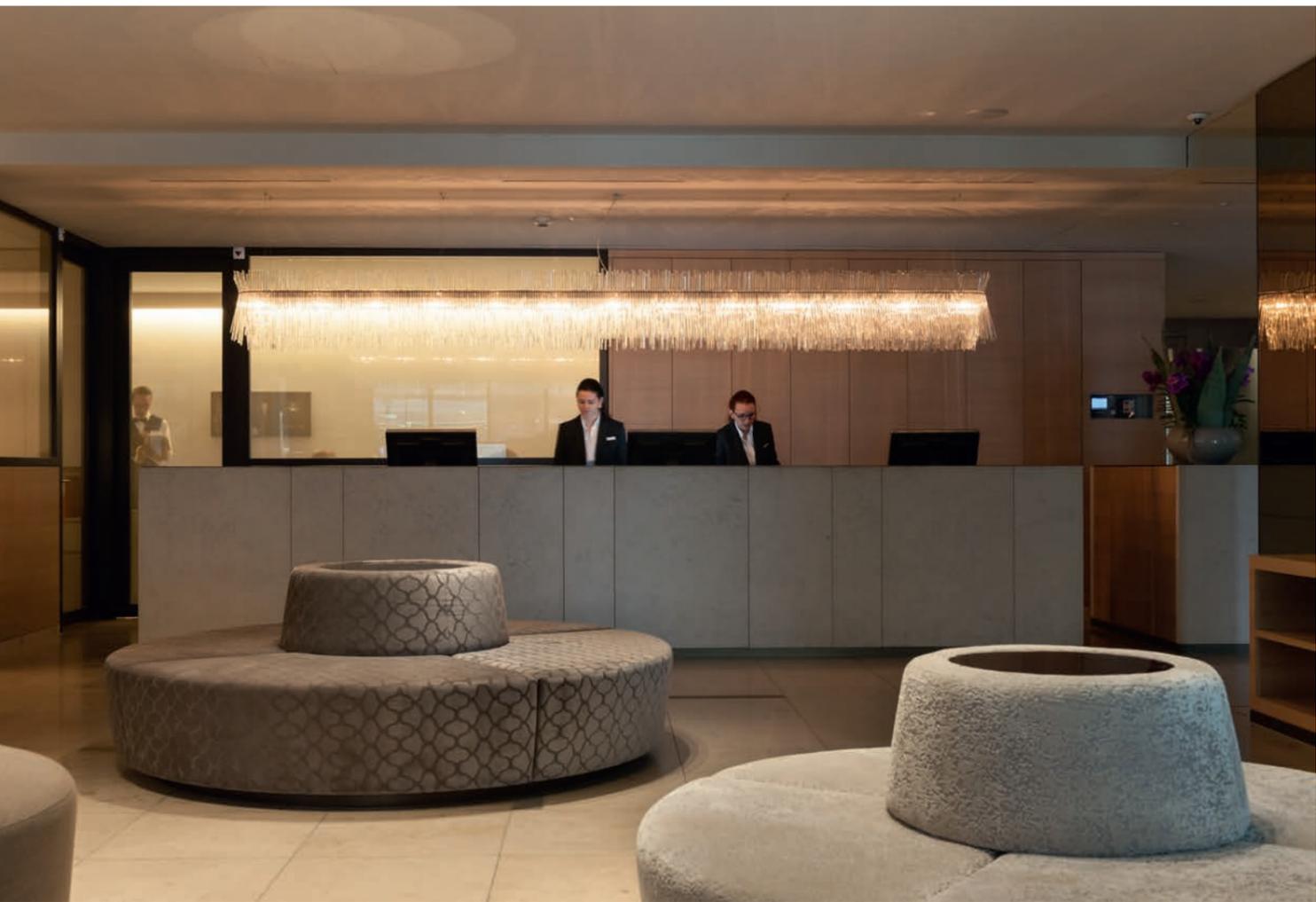
house design

linea

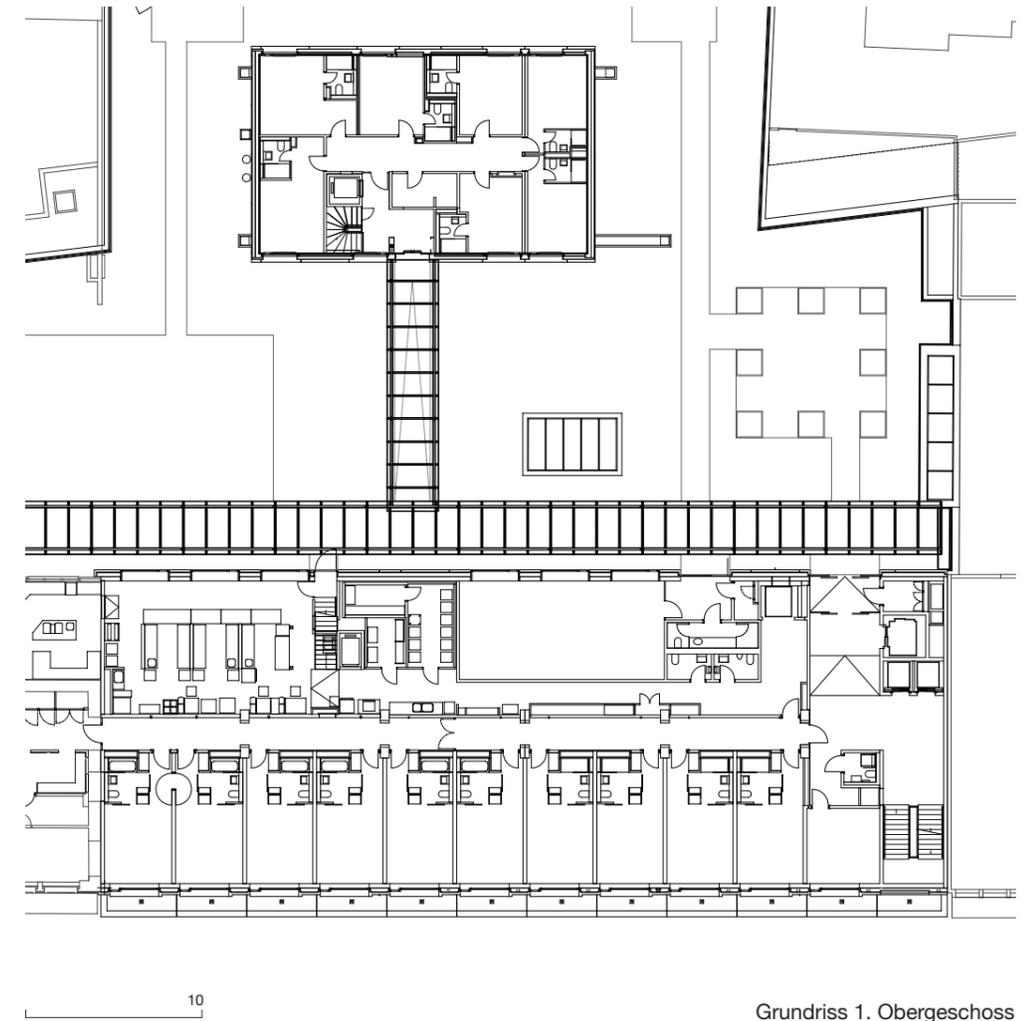
cas

pullman
HOTELS AND RESORTS
ALL GROUP

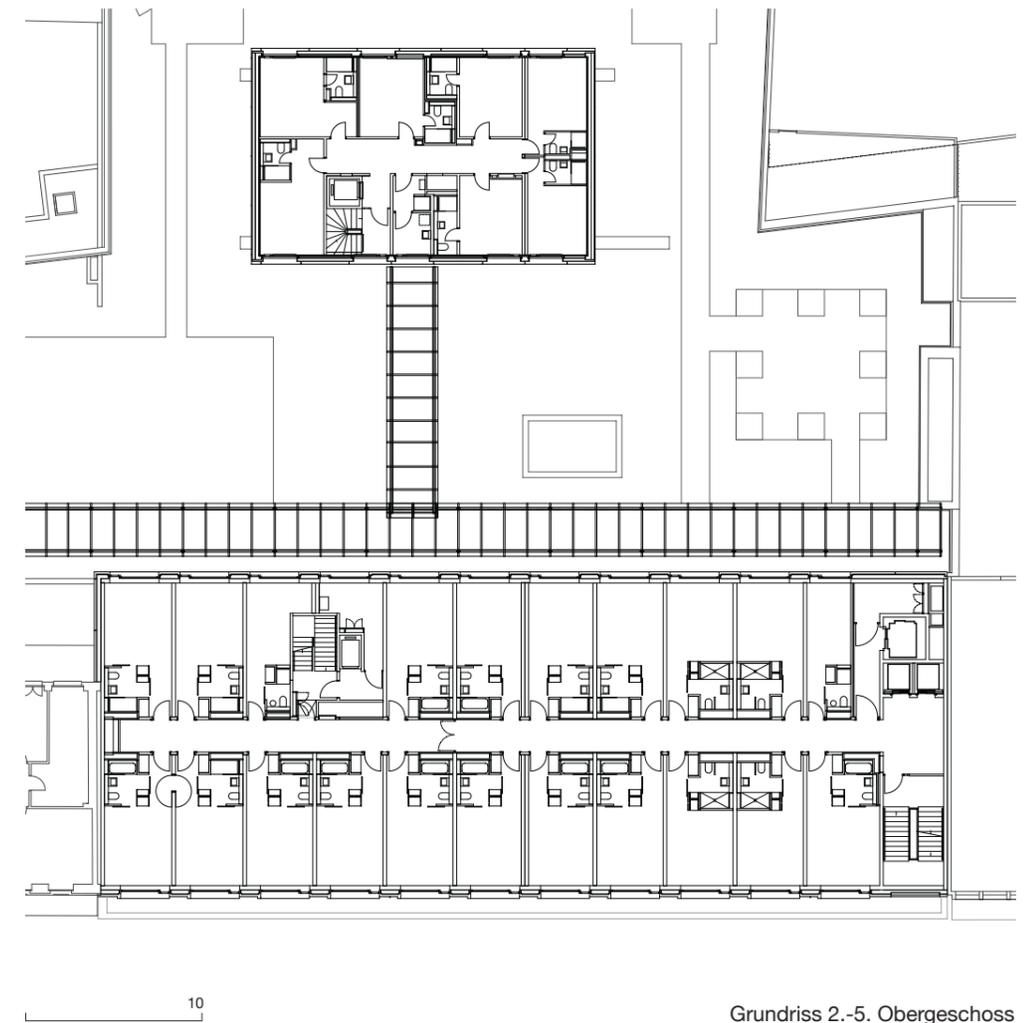




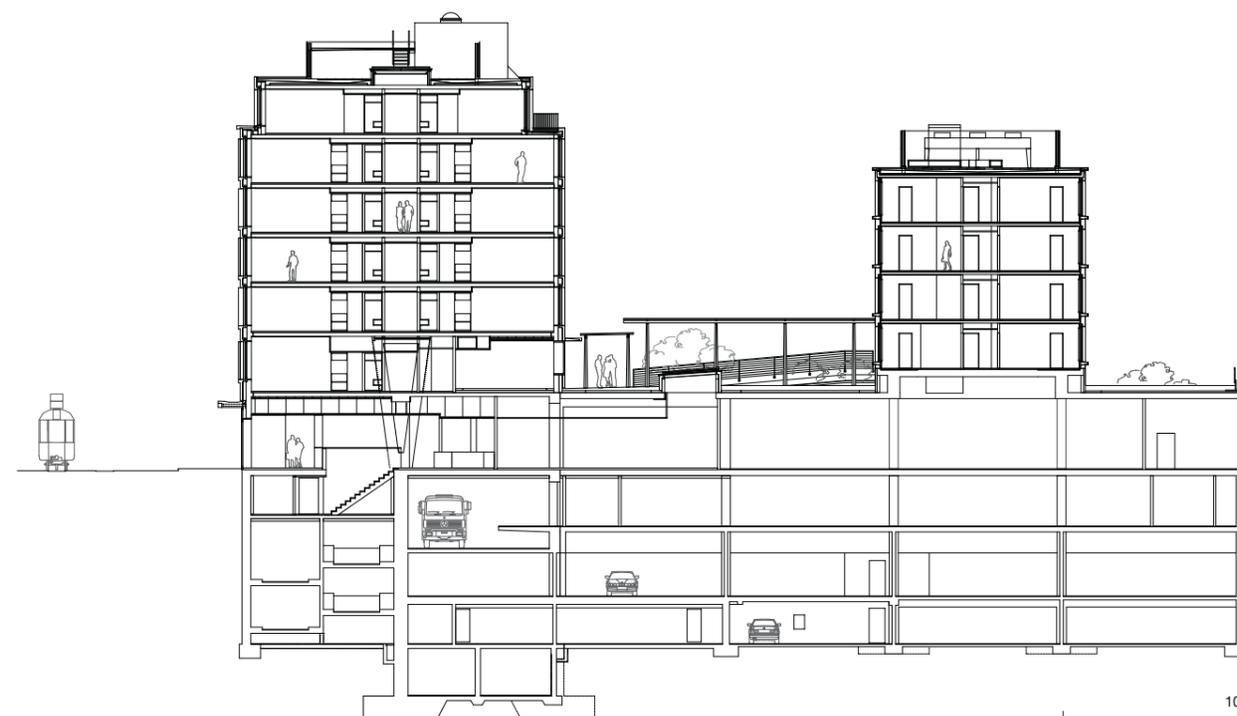
Grundriss Erdgeschoss

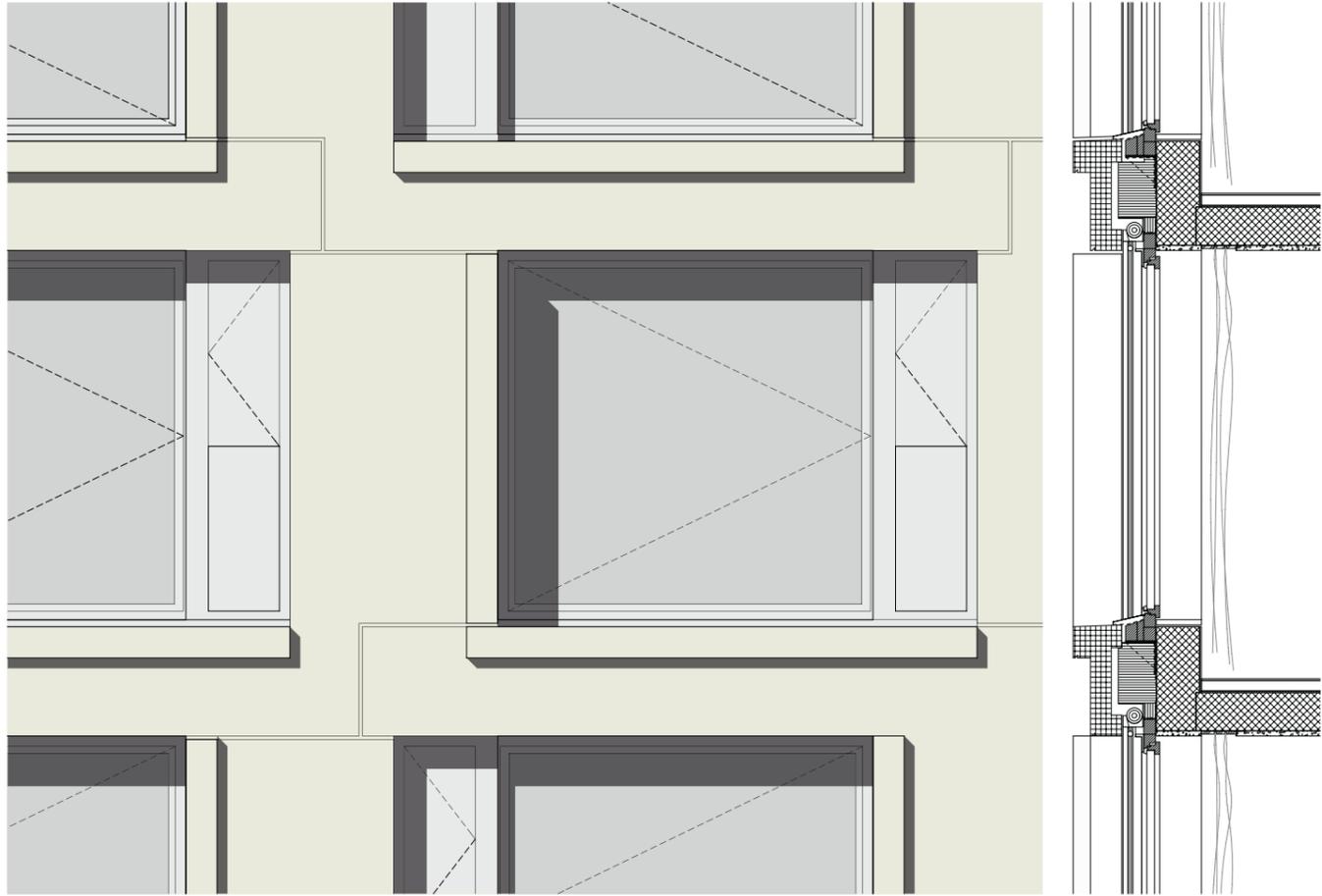


Grundriss 1. Obergeschoss

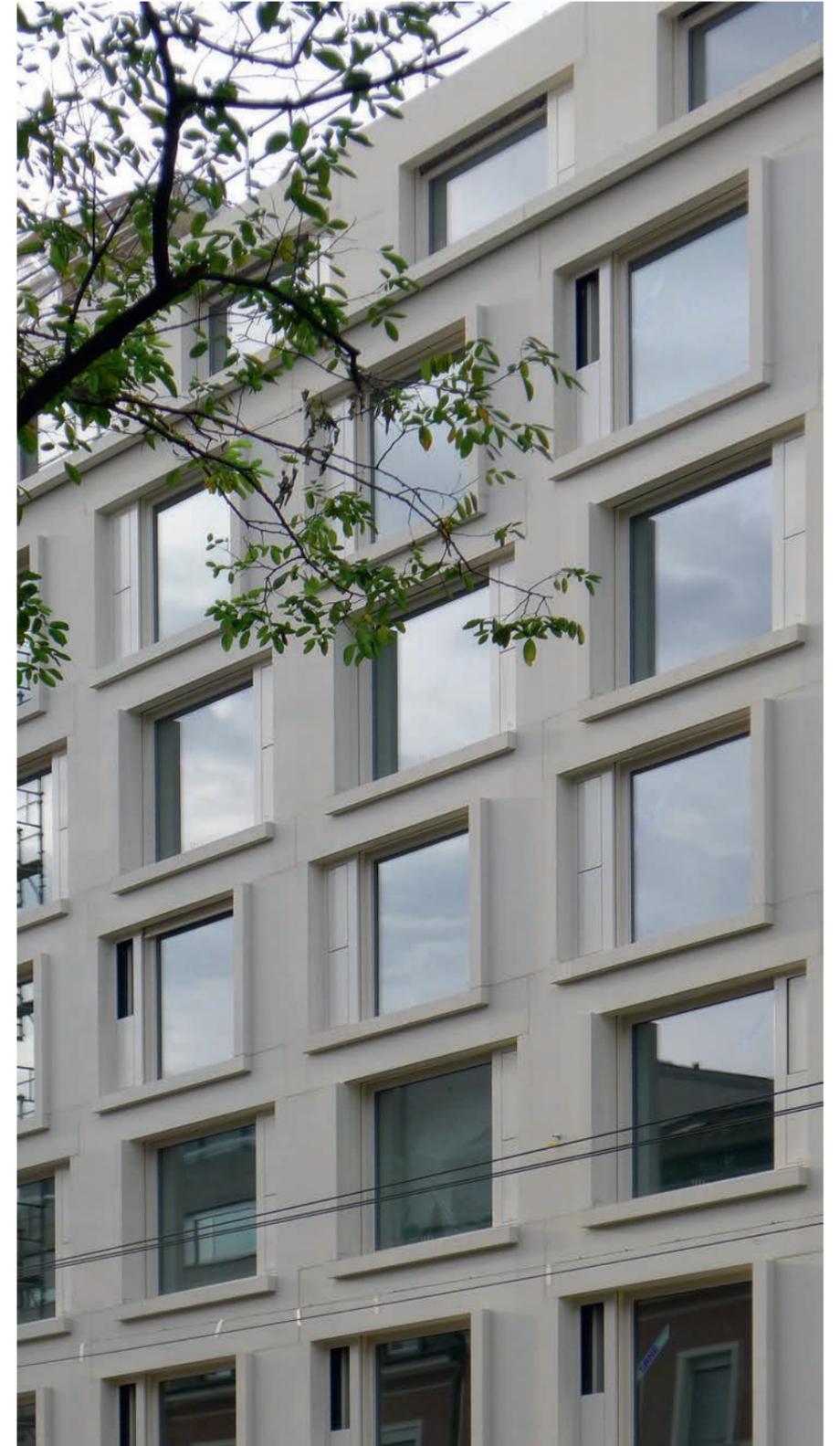
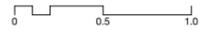


Grundriss 2.-5. Obergeschoss





Detailschnitt



Standort Clarastrasse 43, 4058 Basel
Bauherrschaft Coop Immobilien AG, Bern
Bâle Hotels, Basel

Planerteam

Architekt Burkard Meyer Architekten BSA, Baden
Projektteam Oliver Dufner (Verantwortlicher Partner), Daniel Krieg, Adrian Meyer
Andreas Signer, Manuel Frey (Projektleitung), Anna Karg, Andrea Nyffenegger
Werner Knecht (Bauleitung), Adrian Sigrist
Innenarchitekt Iria Degen Interiors, Zürich
Örtliche Bauleitung Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Basel
Bauingenieur MWV Bauingenieure AG, Baden
HLK-Planer Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
Planer Gewerbliche Kälte In-Consulting, Birsfelden
Sanitärplaner Locher Schwittay GmbH, Basel
Elektroplaner Enerpeak Salzmänn AG, Dübendorf
Lichtplaner Lichtkompetenz GmbH, Zürich
Küchenplaner Klaus Architekten Innenarchitekten AG, Zürich
Bauphysik / Akustik Bakus Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich

Bilder Peter Hebeisen, Zürich (S. 8, 10, 12)
Valentin Jeck, Stäfa (S. 1, 4, 6, 14)
Burkard Meyer (S. 2, 17)

Grundmengen

Gebäudevolumen SIA 416	GV	Haupthaus (nur sanierte Bereiche)	24'601 m ³
		Résidence (nur sanierte Bereiche)	2'917 m ³
			27'518 m³

Geschossfläche SIA 416	GF	Haupthaus (nur sanierte Bereiche)	7'812 m ²
		Résidence (nur sanierte Bereiche)	929 m ²
			8'741 m²

Anlagekosten (inkl. MwSt.)

Erstellungskosten BKP 1-9	40'270'000 Fr.
Gebäudekosten BKP 2	34'020'000 Fr.

Kennwerte Gebäudekosten

Gebäudekosten BKP 2 / m ³ GV SIA 416	1236 Fr. / m ³
Gebäudekosten BKP 2 / m ² GF SIA 416	3892 Fr. / m ²
Baukostenindex (Zürcher Wohnbaukostenindex) 1. April 11, 101.7 Pkt. (1.04.10 = 100 Pkt.)	

Bautermine

Planungsbeginn	2008
Baubeginn	Résidence Mai 2012; Haupthaus November 2012
Bezug	Résidence November 2012; Haupthaus März 2014
Bauzeit	Résidence 6 Monate; Haupthaus 16 Monate / Gesamt: 22 Monate